

# Juist soll einen Naturlehrpfad erhalten

Das Otto Leege Institut entwickelt neues Projekt bei seiner Jahresversammlung – Wettbewerb geplant



In den Dünen: Uwe Schulz, Stefan Bunk, Annegret Coordes, Hilta Depser-Moritz, Brigitta Schulz und im Hintergrund Dieter Rother, Dr. Dirk Wübben und Bernd F. K. Bunk.

Juist ist der ideale Standort für einen solchen Lehrpfad.

**Juist** – Am Ende der Hauptversammlung des Otto Leege Instituts auf Juist befassten sich die Teilnehmer mit dem Vorschlag, einen Lehrpfad auf der Insel einzurichten.

Dem liegt der Gedanke zugrunde, der auch im Juister Nationalparkhaus gepflegt wird: Je umfassender das Verständnis des Kurgastes von den ökologischen Zusammenhängen dieses sehr fragilen Systems „Ostfriesische Inseln und Wattenmeer“ ist, desto angepasster wird er sich in der Natur verhalten, und desto

mehr profitiert er von den natürlichen Vorgängen, die er beobachtet. Wenn er ein Bewusstsein davon hat, dass er sich mitten in einem bedeutenden Vogelzuggebiet befindet, und zum Beispiel Gänsearten erkennt, die auf dem Wege nach Sibirien oder Afrika sind, wird er sich schonender und weniger störend mit ihren Stand- und Futterplätzen umgehen, als wenn er, der Städter, sie nicht einmal sieht.

Während der sich anschließenden, intensiven Diskussion wurden folgende Themen behandelt:

## 1. Die Standortfrage

Der Lehrpfad sollte möglichst dicht am Dorf und doch so weit entfernt sein, dass das

## OTTO LEEGE INSTITUT

Das **Otto Leege Institut** hat sich, laut Satzung, das Ziel gesetzt, im natur- und umweltforschenden Sinne Dr. Otto Leeges zu arbeiten.

„Neben der **Förderung des Umweltschutzes** sieht der Verein eine Hauptaufgabe darin, in der **Landchaftspflege und -entwicklung** tätig zu sein. Da Pflege und Entwicklung der Landschaft zum Kulturleben einer Region gehören und vom kulturellen, also geistigen und künstlerischen Leben der Bewohner abhängig sind, setzt sich der Verein au-

ßerdem die Aufgabe, im kulturellen Bereich tätig zu sein.“

Alle vier Jahre findet die **Hauptversammlung mit Vorstandswahlen** statt. Bei der jetzigen Zusammenkunft im Nordseehotel Juist wurde der Vorstand entlastet und einstimmig wieder gewählt. **Vorsitzender** bleibt der ehemalige Juister **Bernd F. K. Bunk**, heute Sandhatten; seine beiden **Stellvertreter** sind die Juister **Harm Freese** und **Uwe Schulz**. Außerdem wurden drei Neuaufnahmen bestätigt.

Lehrgebiet „Fauna und Flora von den Norddünen bis zum Heller“ anschaulich behandelt werden kann.

## 2. Die Wegeführung

Wie lang kann so ein Lehrpfad sein, ohne dass die Benutzer ermüden oder sich Langeweile einstellt? Es wurde deutlich, dass sich die Insel Juist aufgrund ihrer schmalen Breite von ungefähr 500 Metern außerordentlich gut für ein so umfassendes Thema eignet: Die gesamte Vegetationsfolge von den Weißdünen über die Graudünen bis zum Heller kann dargestellt werden und ohne besondere

Mühe von dem interessierten Kurgast begangen und erlebt werden.

## 3. Konzeptionelles

Es wurde der Frage nachgegangen, wie naturkundlich-pädagogisch und auch künstlerisch-formal ein optimales Konzept erstellt werden könnte.

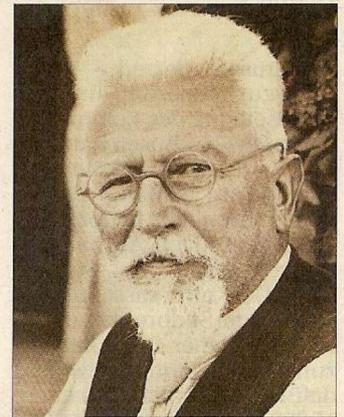
## 4. Die Kostenfrage

Wenn man eine optimale Qualität erreichen will, kann das Projekt nicht in Eigenarbeit des Institutes geleistet werden.

Nach diesen Überlegungen wurden folgende Beschlüsse gefasst: Mit den entspre-

chenden zuständigen Stellen sollte Kontakt aufgenommen werden, ob ein solches Projekt möglich und als sinnvoll erkannt wird, und mit in Frage kommenden Sponsoren will das Otto Leege Institut sprechen.

Um ein optimales Konzept zu ermitteln, sollte ein studentischer oder post-gradueller Wettbewerb in Verbindung mit der Carl von Ossietzky Universität ins Auge gefasst werden. Der Wettbewerb wird offen ausgeschrieben, und die besten Konzepte ermittelt eine Fachjury. Es könnten beispielsweise drei Preise vergeben werden, von denen derjenige verwirklicht werden sollte, der finanziell und in der Realisierung am besten geeignet ist. Dr. Dirk Wübben würde sich als Projektberater und als Mitglied der Jury zur Verfügung stellen.



Dr. Otto Leege (1862-1951), der Vater des Memmert.